

Therapien bei Hörverlust: Life Sciences-Start-up bekommt 10 Mio. EUR

Author : VC Redaktion

Das Tübinger Unternehmen Acousia entwickelt Medikamentenkandidaten, die Hörverlust eindämmen oder verhindern sollen. Jetzt hat das Life Sciences-Start-up in der Series B-Finanzierungsrunde 10 Mio. EUR eingesammelt. Lead-Investor ist LBBW Venture Capital. Weiteres Geld kommt von Creathor Ventures und Bregua Corporation. Außerdem beteiligen sich die Altinvestoren Boehringer Ingelheim Venture Fund und die KfW.

Die Acousia Therapeutics GmbH erforscht und entwickelt Therapien für Innenohrerkrankungen. Das Life Sciences-Start-up stellt Medikamentenkandidaten her, die Hörverlust eindämmen sollen. Schwerhörigkeit entsteht durch die Einbuße sensorischer Haarzellen. Sie betrifft 10% bis 15% der Menschen in Industrieländern. Häufigste Form ist altersbedingter Hörverlust. Auch Lärmtraumata oder die Behandlung mit ototoxischen Medikamenten – zum Beispiel im Rahmen von Chemotherapien –, verschiedene Infektionskrankheiten oder Ischämie verursachen Probleme. Traditionell wird Schwerhörigkeit mit Prothetik behandelt. Acousia verfolgt einen anderen Ansatz: Das Life Sciences-Start-up entwickelt Wirkstoffkandidaten auf Basis kleiner Moleküle. Diese sollen die innere Sinnzellenfunktion schützen, reparieren und wiederherstellen. Am weitesten fortgeschritten ist nach Angaben des Unternehmens ACOU85: Der Medikamentenkandidat soll zur klinischen Anwendung in der Otoprotektion dienen. Dort soll er zu funktionellen Verbesserung von Haarzellen eingesetzt werden.

Life Sciences-Start-up: Hörverlust besser behandeln

Die Tübinger wollen die Forschung an ihren Medikamentenkandidaten vorantreiben. Weitere präklinische und klinische Studien sollen das Profil der Therapeutika optimieren: Die Haarzellen könnten sensorisch noch besser reagieren. Jetzt hat das Unternehmen frisches Kapital eingesammelt, um seine Vorsätze anzugehen: Das Life Sciences-Start-up hat sich 10 Mio. EUR Wachstumskapital gesichert. Geld, das direkt in die Weiterentwicklung der Produkte fließen soll. Die LBBW Venture Capital GmbH führt die Finanzierungsrunde an. Außerdem engagieren sich die Creathor Venture Management GmbH und Bregua Corporation Ltd. Auch bestehende Investoren sind weiter dabei: die Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH und die KfW. [Beide hatten sich bereits in einer früheren Finanzierungsrunde beteiligt](#). Der Boehringer Ingelheim Venture Fund ist außerdem Mitgründer von Acousia. Das Life Sciences-Start-up entstand 2012 aus der Partnerschaft von Professor Hubert Löwenheim, der EMC Microcollections GmbH und eben dem Boehringer Ingelheim Venture Fund.

[Acousia Therapeutics GmbH](#)

Tätigkeitsfeld: Life Sciences

Investoren: [LBBW Venture Capital GmbH](#), [Creathor Venture Management GmbH](#), Bregua Corporation Ltd., [Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH](#), KfW

Volumen: 10 Mio. EUR (Wachstumsfinanzierung)